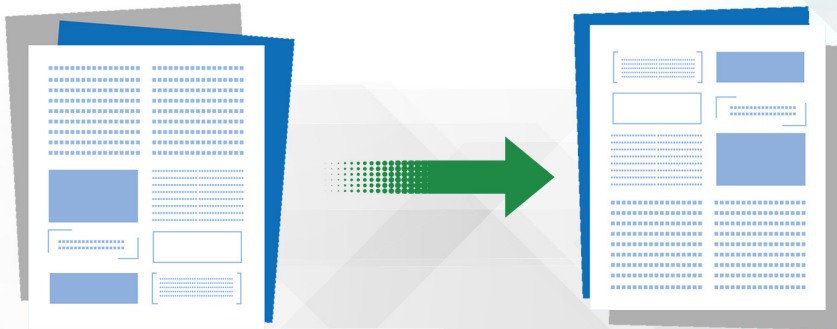




Mit gutem Gefühl unterwegs.



Haftpflichtverband
öffentlicher Verkehrsbetriebe



CASE STUDY

Die Kundenanforderungen

- automatische, sichere Übertragung von Schadendaten auf Knopfdruck
- Anzeige neuer Schäden auf der Startseite des zuständigen Sachbearbeiters im Schadenbearbeitungsprogramm
- einfache Ergänzungsmöglichkeit der Schadendaten um noch fehlende Pflichtangaben
- melden von Schäden an den Versicherer HÖV auf Knopfdruck.

Die Lösung

- Bereitstellung einer sicheren und gut dokumentierten Webservice-Schnittstelle
- Ergänzung von Pflichtangaben wird vom HÖV-System verlangt, um Schadendaten weiter benutzen zu können
- Übertragung von Stammdaten mittels Import-Skripten

Case Study: Übertragung von Schadendaten



Der Kunde: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Übertragung von Schadendaten aus einem Leitstellensystem in ein Schadenbearbeitungssystem

Die rnv ist die erste große Verkehrsallianz, die gleichzeitig Fahrgäste in drei Bundesländern ans Ziel bringt: Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen. Begründer und Gesellschafter sind die Städte Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg. Dabei verfügt das Unternehmen über knapp 80 Linien sowie das längste zusammenhängende Meterspurnetz Deutschlands. Die rnv beschäftigt mehr als 2000 Angestellte.

Die Aufgabenstellung

Aufgabe dieses Projektes war es, in einem Leitstellensystem der rnv erfasste Schadendaten in das von der M&H Novedia AG entwickelte Schadenbearbeitungssystem des HÖV (Haftpflichtverband Öffentlicher Verkehrsbetriebe) zu übertragen. Bisher hatte der rnv seine Schäden in einem Leitstellensystem von Netropolis bearbeitet. Das System des HÖV ist jedoch deutlich besser für die Bearbeitung von Schäden ausgelegt, so dass der Wunsch entstand, die Schadendaten dorthin zu übertragen, um dann dort damit zu arbeiten. Es sollte kein Abtippen von Daten aus dem einen System in das andere erfolgen müssen.

Übertragung von Schadendaten aus einem Leitstellensystem in ein Schadenbearbeitungssystem - Details:

Die Anbindung der rnv an das HÖV-System wurde über eine Schnittstelle realisiert. Sie sorgt dafür, dass die Daten sicher und bequem per Knopfdruck übermittelt werden. Der HÖV ist gleichzeitig der Versicherer der rnv, so dass auch die Meldung eines Schadens ohne Medienbruch erfolgen kann. Die weitere Bearbeitung der Schäden kann nach der Ergänzung der Pflichtangaben erfolgen. Benötigte Stammdaten wurden in das HÖV-System importiert.

Sichere Webservice-Schnittstelle

Es wurde eine elektronische, sichere Datenübertragung über eine Webservice Schnittstelle implementiert. Diese Schnittstelle ist gut dokumentiert, so dass der Kunde in der Lage war, die Anbindung daran im Haus zu entwickeln. Die Übertragung eines Schadens funktioniert sehr bequem per Knopfdruck.

Ergänzung von Pflichtangaben

Neu übertragene Schäden sind zunächst in einem speziellen Status. Dieser sorgt dafür, dass die Schäden noch nicht vollständig eingesetzt werden können. Zunächst müssen vom Benutzer fehlende Pflichtangaben ergänzt werden.

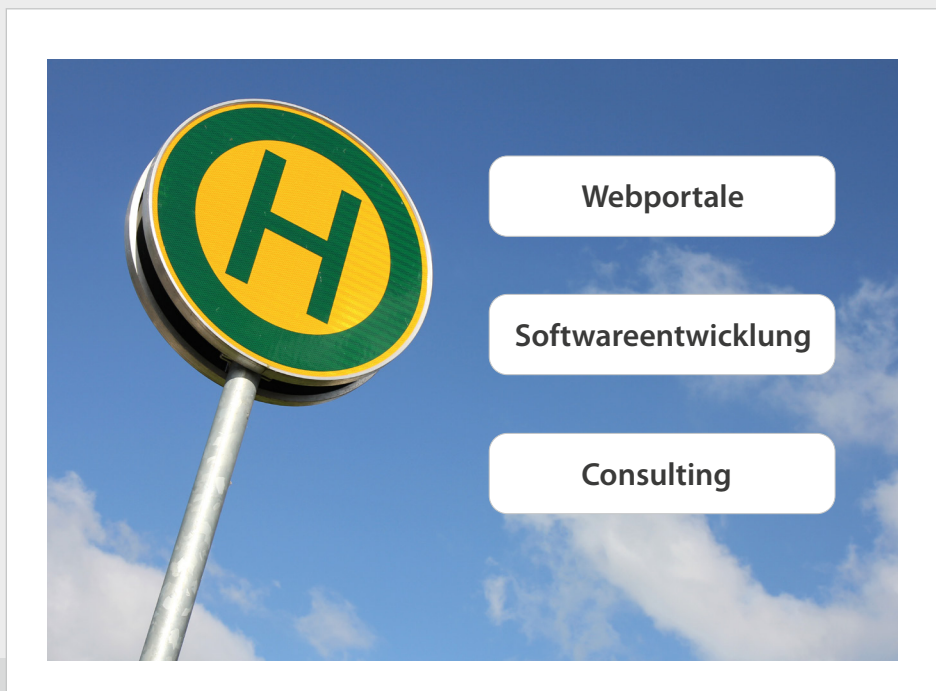
Übertragung von Stammdaten

Um eine korrekte Abbildung der Schäden des Leitstellensystems im HÖV zu erreichen, war auch die Übertragung von Stammdaten nötig. Daten wie die Betriebsangehörigen oder die Fahrzeuge der rnv wurden über Excel-Listen mit Import-Skripten eingetragen. Neue Betriebsangehörige wurden anschließend im Zuge der Übertragung von Schadendaten automatisch angelegt.

Was sagt der Kunde über das gemeinsame Projekt?

„Die Anbindung der rnv an das HÖV-Schadenbearbeitungssystem funktioniert sehr zuverlässig und bequem. Durch sie können wir heute viel Doppelerfassung vermeiden und Aufwände in der Schadenbearbeitung sparen. Die M&H Novedia AG war in diesem Projekt ein zuverlässiger und kompetenter Partner.“

*(Tobias Weisbrod,
Bereichsleiter Recht und Versicherung,
rnv)*



Kontakt

M&H Novedia AG
Hardenbergstraße 19
10623 Berlin

Telefon: +49 30 311889-0
Telefax: +49 30 311889-19

bernhard.altmann@m-und-h.de
www.m-und-h.de

DNr.: 220102
Stand 10/2024